



PFARRVERBAND
OBERSCHLEISSHEIM

Kath. Pfarreien
St. Wilhelm und Maria Patrona Bavariae

Weihnachtspfarrbrief 10.12.2022 bis 15.01.2023



**Frohe
gesegnete
Weihnachten
und
für
das
Neue
Jahr
Gesundheit,
Freude
und
Gottes
reichen
Segen.**



Liebe Schwestern und Brüder,

Weihnachten steht mal wieder vor der Tür und klopft unweigerlich auch an die Türen, wo wir leben. Aber vor allem, klopft es an die Türen unserer Herzen. Das verkündet uns das aus Ostpreußen stammende Adventslied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“. Der Königsberger Pfarrer Georg Weissel schrieb den Liedtext in Anlehnung an Psalm 24 im Jahre 1623.

Wie werden wir dieses Lied singen? In diesem Jahr ist mit dem Krieg in der Ukraine vieles anders. Wir alle werden mit den Konsequenzen dieses Krieges konfrontiert, auch wenn er scheinbar weit weg ist. Da ist die Gas- und Energiekrise, aber auch die Teuerungsrate bei den Lebensmitteln und vieles andere, was uns herausfordert.

Die Hilfsbereitschaft in unserem Land sowie auch in Oberschleißheim ist sehr groß. Viele Menschen an unserem Ort haben die Türen ihrer Herzen weit geöffnet und damit verbunden die Türen von ihrem Zuhause. Vielen Geflüchteten aus der Ukraine wurde eine Herberge gegeben.

Das Wort Herberge spielt gerade an Weihnachten eine große Rolle. Es leitet sich vom althochdeutschen Wort „heriberga“ ab und meint hier ein Wirtshaus bzw. Gasthof mit Unterkunft. Wir selbst haben immer wieder eine Herberge bekommen, sei es im Urlaub, bei Wanderungen oder Besuchen bei Verwandten und Freunden.

Mit diesem Wort verbinden wir Christen unweigerlich auch die Geburt unseres Herrn Jesus Christus. Maria und Josef, so die biblische Überlieferung, waren nach Bethlehem unterwegs, um sich in der Stadt Davids in den Steuerlisten des Kaisers Augustus eintragen zu lassen. Josef war aus dem Hause und Geschlechte Davids. Dort angekommen suchte Josef für sich und vor allem für seine schwangere Frau Maria eine Herberge. Dieses gestaltete sich erst einmal schwierig, da überall wo sie anklopften kein Platz mehr vorhanden war.

Herberge



In unserem medialen Zeitalter wäre das sicherlich anders verlaufen. Mit Hilfe des Internets hätten wir das Hotel, die Herberge ausgesucht und mit Frühstück oder auch Halbpension gebucht. Für Josef und Maria damals eine Unmöglichkeit. Doch kamen auch sie schließlich unter. Ihre Herberge war dabei kein auserlesener Gasthof, kein 5-Sterne-Hotel mit Swimmingpool, sondern ein einfacher Stall. In diesem Stall zeigt sich Gott in seiner ganzen Größe: ER wird Mensch in einem Kind! Das Unfassbare geschieht! Für uns und die Welt!

Auch heute suchen vielen Menschen unter uns eine Herberge. Sie sind unterwegs aus den unterschiedlichsten Gründen. Viele sind dabei auf der Flucht, wie in der Ukraine und vielen anderen Ländern dieser Tage. Sie fliehen aus Angst vor Krieg, Terror und Gewalt. Und manche halten es nicht bei sich aus und fliehen in Ablenkungen, weil sie einsam sind. Viele sind aber auch aus beruflichen oder familiären Gründen unterwegs. Gerade an Weihnachten werden viele Menschen verreisen, um ihre Lieben zu besuchen.

Die Botschaft des Advents nimmt uns mit auf den Weg zur Herberge und dem Kind in der Krippe. Mit diesem Kind macht Gott uns selbst ein Angebot: *Er will für uns Herberge sein*. Er will uns aufnehmen und für uns sorgen, mit allem was uns Menschen im Guten und weniger Guten ausmacht. Welche verheißungsvolle Botschaft. Diese im Alltagsgeschehen heute wahrzunehmen, muss ein jeder für sich selbst.

Eine Bekannte sagte neulich zu mir, sie habe ihre Mutter vorübergehend bei sich aufgenommen. Das ehemalige Kinderzimmer sei zu einem Gästezimmer umfunktioniert worden. Seit dem Tod des Ehemannes sei die Mutter nicht wiederzuerkennen. Jetzt in dieser Herberge gehe es ihr besser und es sei für sie ein Ort geworden, an dem sie ankommen konnte.

Wir alle sind eingeladen, diesen Blick füreinander zu erfahren und gerade an Weihnachten unsere Türen zu öffnen, wenn jemand anklopft. Denn das Kind in der Krippe bittet darum.

So wünsche ich Ihnen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes und gesundes Neues Jahr!

Ihr Pfarrer Uli Kampe



Liebe Gemeinden,

beim Krippenspiel in der Kindermette ist die Rolle der Engel immer recht begehrt – besonders bei den Mädchen. Engel gehören ja auch zu Advent und Weihnachten, nicht nur als idyllischer Schmuck, sie haben auch etwas zu sagen. Sie verkünden den Menschen, dass Gott in unsere Welt kommt: bei Maria, bei Josef, bei den Hirten – und bereits im Alten Testament. Das sagt ja schon ihr Name. Der kommt vom lateinischen „angelus“. Das heißt Bote oder auch Botschaft.



Wenn wir also Engel als Schmuck in unseren Zimmern haben, dann können sie eine Botschaft mitten in unserem Alltag sein: Gott ist immer bei uns, egal wo wir sind und ganz gleich was wir tun. Engel erkenne ich sofort – an ihren Flügeln. Manchmal wünsche ich mir auch Flügel, damit ich wegkönnte von allem, was mich bedrückt, was mich belastet. So ein Gefühl drückt auch der Psalm 55 aus.

*Vernimm, o Gott, mein Beten!
Achte auf mich und erhöre mich!
Unstet schweife ich umher und klage.
Mir ist angst, weil mich die Feinde bedrängen.
Da dachte ich:
„Hätte ich doch Flügel wie eine Taube,
dann flöge ich davon und käme zur Ruhe.“
Weit fort möchte ich fliehen.
An einen sicheren Ort möchte ich eilen.*

Es gibt so manches in meinem Leben, vor dem ich fliehen will, so einige Feinde, also Lebensfeindliches: Unangenehmes, manche Begegnungen, die eine oder andere Aufgabe, zu viel Arbeit, manchmal auch meine eigene Bequemlichkeit ...

Aber das mit der Flucht funktioniert nicht: Ich kann meinem Leben, dem was es ausmacht, meinen Aufgaben doch nicht entfliehen. Ganz im Gegenteil: Ich muss mich ihnen stellen. Nur dann wird mein Leben auch gelingen und mich zufrieden machen.

Das Beruhigende ist, dass Gott immer bei mir ist. Er lässt mich in den Bedrängnissen nicht umkommen, verkommen – er kommt mit. Und wenn ich das Gefühl habe, dass die Untiere, die mein Leben bedrohen, mich auffressen, ist er da und hilft. Auf diesen Schutz kann ich vertrauen. Der Beter in Psalm 57 formuliert das so:

*Sei mir gnädig, o Gott, sei mir gnädig;
denn ich flüchte mich zu dir.
Im Schatten deiner Flügel finde ich Zuflucht,
bis das Unheil vorübergeht.*

Das heißt also nicht, dass Gott die ungunstigen Situationen verändert und korrigierend in mein Leben eingreift. Aber ich kann Geborgenheit erfahren. Und das ist oft schon sehr viel.

Engel sind Boten für diese gute Nachricht. Mal erscheinen sie im Traum, mal auch im Wachzustand, mal als Männer in leuchtenden Gewändern, mal als ganz normale Menschen. Und immer tun sie das, was Gott für unser Leben möchte: Es hell machen, uns Mut machen: Sie vermitteln etwas Himmlisches. Das ist ihre Aufgabe. Engel gehören zu Weihnachten und zu unserer Kirche – genau wie wir auch. Vielleicht können wir immer wieder einmal für andere Engel sein.

Ein ruhige Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen

Michael Raz, Pastoralreferent

Lieber Pfarrverband von Oberschleißheim,
zum diesjährigen Weihnachtsfest erwartet
sie kirchenmusikalisch ein ansprechen-
des und abwechslungsreiches Programm.
Nach langer Pause können nun endlich
wieder alle Ensembles wie gewohnt auf-
treten und musizieren.



In der Christmette am Heiligen Abend um 22:00 Uhr in MPB
singt der PfarrverbandsChor stimmungsvolle Chormusik,
darunter von John Rutter (*1945) das herzerwärmende
„Christmas Lullaby“ und das traditionelle „Transeamus“ des
aus Schlesien stammenden Joseph Schnabel (1767-
1831). Die Christmette um 22:30 Uhr in StW gestalten
Trompeten und Orgel zusammen mit der Gruppe Saiten-
spiel.

Der „Tag der Geburt des Herrn“, der 25.12.2022, beginnt
mit dem Festgottesdienst um 10:30 Uhr in St. Wilhelm. Für
Glanz und Festlichkeit sorgen hierbei ein Bläserquartett mit
Stücken quer durch die Jahrhunderte und die beiden Solis-
tinnen Stefanie Haselbeck und Petra Hesina u. a. mit dem
prächtigen „Tollite Hostias“ aus dem „Weihnachtsoratorium“
von Camille Saint-Saens (1836-1921).

Die Vesper am Abend um 17:00 Uhr, die wieder in der
Renatuskapelle stattfinden kann, umrahmt die Schola
mit Psalmen und Wechselgesängen zusammen mit der
Gemeinde.

Zum Abschluss der Triologie, dem Festgottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2022 um 10:30 in Maria Patrona Bavariae, bringt der PfarrverbandsChor „Joy to the World“ von Georg Friedrich Händel (1685-1759), und die „Pastoralmesse in F“ von Christopher Tambling (1964-2015) zusammen mit Orchester zu Gehör. Diese Messe zeichnet sich sowohl durch Schlichtheit als auch durch Wärme aus und greift dadurch nochmal die weihnachtliche Stimmung auf. In den letzten Jahren war festzustellen, dass sich englische Kirchenmusik, besonders im deutschsprachigen Raum, immer größerer Beliebtheit erfreut. Stefanie Haselbeck, Sopran, gibt dazu noch die virtuose Arie „Rejoice greatly“ aus dem Oratorium „Messias“ von G. F. Händel zum Besten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund.

Ihr Kantor

Alexander Himmelhuber



HI. Nikolaus in den Kindergärten

Ein besonderes Fest dürfen die Kindergartenkinder gleich zu Beginn der Adventszeit feiern, den HI. Bischof Nikolaus. Dieser besucht auf unterschiedliche Weise die Kindergartenkinder. Mal kommt er direkt in die Kindergärten, mal erwarten wir ihn im Garten oder im Wald, mal ist er Mittelpunkt unserer jährlichen Advents-andacht. In der Pandemie kam er auch, ganz modern, per Video.



Der HI. Nikolaus findet neben vielem Lob auch mahnende Worte und erinnert die Kinder an das freundliche und liebevolle Miteinander.

In unserer religionspädagogischen Arbeit legen wir großen Wert darauf, dass die Kinder vieles über das Leben und Wirken des HI. Bischof erfahren und arbeiten dabei explizit den Unterschied zum amerikanischen Weihnachtsmann heraus.

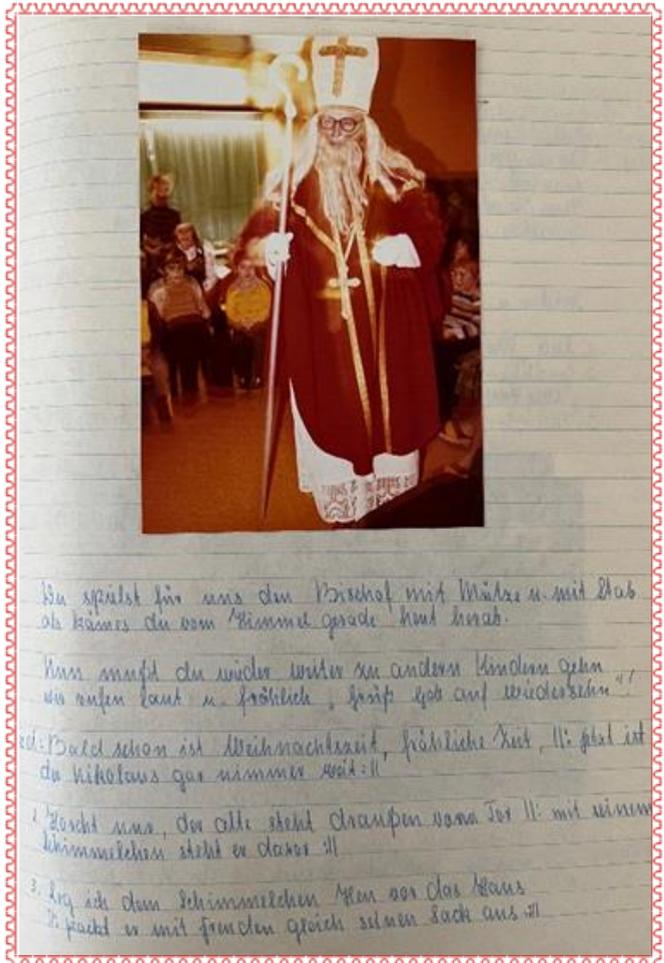
Der Hl. Nikolaus freut sich immer sehr über die Lieder und Gedichte, die die Kinder ihm vortragen. Auch hat er, wie es die Tradition vorsieht, eine Kleinigkeit für alle Kinder dabei, denn der Hl. Nikolaus bringt keine großen Gaben wie das Christkind.

In der Kindergartenchronik des Kindergartens Maria Patrona Bavariae ist ein Besuch der damaligen Leiterin, Schwester Ehrentrude, dokumentiert:

Ein frohes
Weihnachtsfest und
alles Gute
im neuen Jahr
wünschen

Birgit Thalmeier,
Leiterin
Kindergarten MPB
und

Annette Neuerer,
Leiterin
Kindergarten StW



Ein Besuch bei Freunden in Afrika

In unserem Pfarrverband Oberschleissheim haben wir Spenden für die Unterstützung eines Schulprojekts in Tansania gesammelt. Zur persönlichen Übergabe in einer tansanischen befreundeten Diözese hat Pfarrer Ulrich Kampe eine Reise geplant. Diese konnte aufgrund der Corona-Pandemie erst jetzt umgesetzt werden. Nach langer Zeit des Wartens konnten wir uns schließlich am 02. August 2022 mit vollgepackten Koffern und Vorfreude auf den Weg nach Tansania machen. Unsere Gruppe bestand aus sechs Jugendlichen der Oberschleißheimer Pfarrjugend, Pfarrer Ulrich Kampe und Mandy Adam, sowie einer weiteren Begleitperson.

Gelandet in Zürich und bereit für den nächsten und letzten Flug zum Kilimanjaro Airport erwartete uns nicht unser Flugzeug zum Zielflughafen, sondern die Nachricht, dass wir ihn verpasst hatten. So musste sich unsere Gruppe teilen und wir flogen unter anderem über Wien, Frankfurt und auch Doha, um endlich nach 28h in Tansania zu landen.

Unsere Unterkunft befand sich in der Nähe der Orte Moshi und Arusha und lag somit am Fuße des höchsten Berges Afrikas, dem Kilimandscharo. Der Grund für die Reise war nicht nur die Übergabe des Schecks, sondern auch der Wunsch über diese schulische Einrichtung zu erfahren. Wir erhielten eine interessante Führung durch das Kilacha Agrikultur and Livestock Training Centre, in dem junge Menschen in Gebieten wie Landwirtschaft, Hotelmanagement und Safari Guide ausgebildet werden. Zusammen mit einigen Priestern



besuchten wir Gottesdienste und erlebten einen tansanischen Gospelchor hautnah. Unser Besuch sprach sich in kürzester Zeit in der Diözese herum und auch der Bischof wusste schnell davon Bescheid, weshalb wir eine Einladung zum Mittagessen bei ihm nach Hause erhielten.



Doch auch andere Dinge wie eine zweitägige Safari, der Besuch einer traditionellen tansanischen Hochzeit, eine Wanderung zu einem atemberaubenden Wasserfall oder einer echten afrikanischen Tanzparty durften wir erleben. Ich spreche für die ganze Gruppe, wenn ich sage, dass diese Reise eine bereichernde Erfahrung für uns alle war, die uns wohl immer in Erinnerung bleiben wird. Sie hat uns nicht nur Freude bereitet, sondern uns auch die Unterschiede zwischen Deutschland und Tansania gezeigt.

Wir haben nicht als „normale“ Touristen das Land besucht, sondern einen ganz besonderen und alles andere als oberflächlichen Einblick in das tansanische Leben, die Kultur des Landes und die Denkweise und Einstellung der dort lebenden Menschen erhalten.

Nach einer schönen und prägenden Woche sind wir wieder nach Deutschland zurückgekehrt und dürfen die Menschen, zu denen wir gereist sind, unsere Freunde nennen.

Teresa Bauer
für die Pfarrjugend



Unsere Ministranten konnten in den Pfingstferien endlich wieder auf Minifreizeit fahren, die dieses Jahr unter dem Motto „Miniversal Studios“ stand. Angelehnt an die Filme der Universal Studios tauchten die Minis jeden Tag in ein anderes Filmgenre ein und genossen es endlich wieder am Lagerfeuer zu sitzen. Auch andere Miniaktionen wie

Miniübernachten, Mininikolaus, Miniprobe und die jährliche Fahrt in die Therme Erding stehen wieder auf dem Programm.

Der Jugendtreff, der von unserem HC-Team organisiert wird, findet nach der langen Coronazeit endlich wieder regelmäßig statt. Jeden 1. Freitag im Monat hat das HC von 19:00-24:00 Uhr geöffnet. Die Jugendlichen können Billard spielen, Musik hören, sich unterhalten oder an einer der vielen Aktionen teilnehmen, die immer wieder dort stattfinden. Alle Jugendlichen ab 13 Jahren sind herzlich eingeladen mal vorbeizuschauen.



Auch unsere Pfarrjugendwochenenden waren ein großer Erfolg, denn dort hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, gemeinsam Spaß zu haben, die Gemeinschaft zu stärken und sich mit eigenen Ideen in eine selbst gestaltete Andacht miteinzubringen. Das Osterfeuer und der Glühweinausschank an Weihnachten werden traditionsgemäß wieder von der Pfarrjugend organisiert.



Ein Highlight dieses Jahr war die Reise nach Tansania. Auch wenn die Hinreise zum Kilimandscharo ziemlich chaotisch war und die Gruppe einige Umwege auf sich nehmen musste, hatten sie dort eine beeindruckende und lehrreiche Zeit. Von einer Safari über eine afrikanische Hochzeit und vielen Gottesdiensten bis zu

einem gemeinsamen Tanzabend mit der Gemeinde vor Ort durften sie viele Dinge erleben, welche ihnen noch sehr lange in guter Erinnerung bleiben.



Sie sind dieses Jahr an Heilig Abend alleine und haben keine Möglichkeit, Familie und Freunde zu sehen? Oder wollen aus ganz persönlichen Gründen den Weihnachtsabend nicht zuhause verbringen?

Dann feiern Sie mit uns

„Heilig Abend in Gesellschaft“

Wann: 24.12 2022 von 17:30 bis 20:00Uhr

Wo: Pfarrheim St. Wilhelm, Theodor-Heuss-Str. 25
(Fahrdienst vorhanden)

Nach einem gemeinsamen Abendessen lassen wir bei Plätzchen und Punsch, Weihnachtsliedern und der Weihnachtsgeschichte den Weihnachtsabend gemütlich ausklingen. Auch die Bescherung wird an diesem Abend nicht fehlen und wir freuen uns darauf, mit ihnen einen stimmungsvollen Abend zu verbringen.

Sie können sich telefonisch unter 0172-8476637 (Stefanie Haselbeck), per Mail unter haselbeckstefanie@gmail.com oder mit angefügtem Abschnitt im Pfarrbüro St. Wilhelm anmelden.

Unkostenbeitrag: 5,00 € / Person

Dieser Abend wird unterstützt von: Gemeinde Oberschleißheim, Katholischem Pfarrverband Oberschleißheim, Evangelische Trinitatis-kirche, Kranken- und Altenpflegeverein e.V., Nachbarschaftshilfe Oberschleißheim e.V. und dem VdK Oberschleißheim

Name: _____ Tel.Nr. _____

Fahrdienst erwünscht

(nur für Oberschleißheimer Adressen möglich): ja nein

Adresse (nur nötig, wenn Fahrdienst erwünscht ist):

Anmeldung bis spätestens 16.12.22! Unbedingt erforderlich!

Liebe Gemeinden,

ein neues Jahr bringt immer wieder Veränderungen mit sich. Das wird auch in unserem Pfarrverband so sein.

Eine Veränderung haben wir mit der Heiligen Messe in der Franziskuskapelle schon umgesetzt. Jeden letzten Dienstag im Monat feiern wir dort um 17:30 Uhr die Heilige Messe.

Dafür entfällt an diesem Tag in Maria Patrona Bavariae die Abendmesse.

Für die Sonntagsgottesdienste in unserem Pfarrverband gilt ab Februar 2023: *Die Heilige Messe um 9:00 Uhr in Maria Patrona Bavariae wird ab dem 1. Februar 2023 entfallen. Dafür beginnt die Heilige Messe in St. Wilhelm schon um 10:00 Uhr.*

Mit dem Pfarrgemeinderat und im pastoralen Team haben wir überlegt, wie wir uns für die Zukunft – auch mit Blick auf die Gottesdienstordnung - gut aufstellen können. Der plötzliche Verlust von unserem Ruhestandspfarrer Johann Hagl schmerzt uns sehr und ist Anlass gewesen, auf die neue Situation zukunftsweisend zu reagieren.

Ihr Seelsorgeteam

Herzliche Einladung zum Adventskonzert des Blechbläserensembles „Allerlei Blech“



am **Samstag, 17.12.2022**
in St. Wilhelm
- gleich im Anschluss
an die Friedenslichtandacht
auf dem Bürgerplatz,
die um 15:30 beginnt.



Liebe Gemeinde,

mit dem neuen Kirchenjahr hat auch für mich ein neuer Lebensabschnitt mit einem neuen Beruf begonnen.

Seit dem 1. Advent darf ich in den kommenden drei Monaten als Praktikant den Seelsorgern des Pfarrverbands über die Schulter schauen und hoffentlich auch gewinnbringend unterstützen, um dann im kommenden September

in den Pastoralkurs einzusteigen, um künftig selbst als Pastoralreferent tätig sein zu können.

Über den Umweg eines Lehramtsstudiums studierte ich in München Theologie. Nach Tätigkeiten an der Uni war ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der bayerischen Landespolitik unterwegs. Hier bildeten nicht der tiefe Einblick in politische Strukturen, sondern der Kontakt mit Bürgern und deren Anliegen die bereicherndsten Erfahrungen. Mitten in der Coronakrise versuchte ich Menschen beizustehen und Lösungen für deren persönliche Probleme zu finden. Dabei merkte ich, dass dies in meiner Zukunft mehr Platz einnehmen soll. Dies war schließlich dafür ausschlaggebend, mich um die Ausbildung zum Seelsorger zu bemühen.

Eines der ersten Dinge, die ich im Büro meines Anleiters Michael Raz sah, war ein Bucheinmerker mit dem Hundertwasserzitat „Die gerade Linie ist gottlos“. Wie passend und gleichzeitig einladend um viel Neues zu erfahren.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit und freue mich darauf Sie persönlich kennenlernen zu dürfen.

Ihr
Christoph Lohmer

Pfarrgemeinderat



Liebe Gemeinden,

das Jahr wird immer kürzer. Haben Sie auch dieses Gefühl? Es dauert jetzt gar nicht mehr lange und wir haben wieder Weihnachten. Wir möchten mit Ihnen kurz innehalten und darüber nachdenken, was uns im Jahr 2022 beschäftigt hat und was wir aus diesem Jahr für uns mitnehmen konnten.

Corona hat uns auch in diesem Jahr begleitet – wenn auch nicht mehr so schlimm wie die Jahre zuvor. Wir konnten die Pfarrgemeinderatswahl durchführen und auf fast 17% Wahlbeteiligung dürfen wir stolz sein! Dafür noch einmal herzlichen Dank an Sie! Wir haben neue Kandidaten gewinnen können, mussten aber auch einige nach vielen gemeinsamen Jahren verabschieden.

Es ist im neuen Pfarrgemeinderat ein angenehmes Arbeiten und auch dank der wieder möglichen Präsenztreffen finden wir uns gut zusammen. Nach dem ganzen Corona-Hin-und-Her sind wir mit den Planungen unserer Festivitäten noch etwas unsicher, aber wir sind guten Mutes, dass sich das bald legen wird.

Das erste größere Fest war im Mai die Einweihung des neuen Platzes und der restaurierten Heiligenfigur Konrad vor Maria Patrona Bavariae mit anschließender Pfarrversammlung. Das Pfarrfest mit nachträglicher Feier „50 Jahre St. Wilhelm“ konnte bei herrlichem Wetter, toller Musik und schmackhaftem Essen stattfinden. Wenn auch immer noch mit dem Gerüst um die Kirche!

Ja, die Kirchenrenovierung St. Wilhelm! Wir haben alle nicht mehr dran geglaubt, dass hier etwas passiert und das Gerüst uns doch bleibt – die „Never ending story“. Aber: Es ist weg! Die Farbe ist zwar anders ausgefallen als wir alle eigentlich wollten, doch nun sieht St. Wilhelm wieder frisch aus. Sauber. Und wenn Sie nahe genug rangehen, sehen sie auch noch die Abdrücke der Holzmaserungen.

Mit etwas Glück kommt dann ja noch ein schöner neuer Kirchenvorplatz dazu.

Im Sommer mussten wir leider Herrn Pfarrer i.R. Johann Hagl und Frau Linde Scheuering beerdigen. Unsere Gemeinde hat zwei wichtige Menschen verloren. Frau Scheuering war langjähriges Mitglied im Pfarrgemeinderat und der Kirchenverwaltung. Ihre ruhige Art gepaart mit der Fähigkeit, die Dinge auf den Punkt zu bringen, fehlen uns sehr. Durch den Verlust von Herrn Pfarrer Hagl ergeben sich einige Veränderungen in der Pfarrei.

Darunter ist für uns alle sicher die gravierendste und schmerzlichste, dass wir eine Messe aufgeben müssen. Nach vielem Nachdenken und Diskutieren haben wir uns zusammen mit dem Pastoralteam dazu entschlossen, den Gottesdienst am Sonntag um 9:00 Uhr in Maria Patrona Bavariae zu streichen.

Der sonntägliche Gottesdienst in St. Wilhelm wird auf 10:00 Uhr voverlegt. Diese Veränderungen werden ab dem 01.02.2023 umgesetzt.

Wir hoffen, unseren Pfarrer Kampe weiterhin effektiv unterstützen zu können, um für die Gemeinde gute Wege und Lösungen zu finden. Dies wird unsere Aufgabe im Jahr 2023 sein.

Trotz aller Schwierigkeiten und mancher Unwegsamkeit weiterhin möchten wir durch unsere Arbeit und unser Engagement den Glauben leben – mit Ihnen! Uns hält der Glaube zusammen. Wir sind gespannt auf die neuen Herausforderungen.

Wir wünschen Ihnen allen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein zufriedenes gesundes Neues Jahr!

Ihr Pfarrgemeinderat

Barbara Schedlbauer und Stefanie Haselbeck
Vorstand





... auch zu Ihnen.

Rund um den Dreikönigstag am 6. Januar sind die Sternsinger in ganz Deutschland unterwegs. Sie bringen gute Nachrichten: Gott ist allen Menschen nahe. Sein Sohn Jesus ist geboren. Das feiern wir an Weihnachten.

Die Sternsinger erinnern mit ihren Kronen und den königlichen Gewändern an die Heiligen Drei Könige. Sie bringen den Segen Gottes zu den Menschen.

Auch in unserem Pfarrverband sind wieder Kinder und Jugendliche unterwegs. Sie bringen als Sternsinger Gottes Segen in die Häuser. Nach altem Brauch schreiben sie den Segenspruch an die Tür, der bedeutet: Christus segne dieses Haus auch im Jahr 2023. Unsere Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt für die freundliche Aufnahme.

Vom 4. Adventssonntag bis Neujahr liegen in unseren beiden Kirchen Listen auf. Wenn Sie zwischen dem 5. und 8. Januar von den Sternsängern besucht werden wollen und mit Ihrer Spende die Not von Kindern in aller Welt ein wenig lindern wollen, tragen Sie sie sich dort ein.



Beim Christkindlmarkt der sozialen Vereine erzielte der **Bastelkreis St. Wilhelm** eine Erlös von ca. 1.100 €, der zu etwa gleichen Teilen an den Förderverein St. Wilhelm, die Projekte der +Sr. Sigmunda in Ecuador und für soziale Zwecke weitergegeben wurde. Unseren treuen Käufern und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott. *Susanne Rückerl, Vorstand*

Die Katholische Frauengemeinschaft konnte an den Pfarrverband und an soziale Einrichtungen am Ort insgesamt € 2.900,00 spenden. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen Käufern und Spendern. Wir bedanken uns auch für den Blumenschmuck bei unserer Adventsfeier.

Gabriele Uckert, 1. Vorsitzende



Spendenprojekt „Familien in Not“:

Münchner Bank eG

IBAN: DE56 7019 0000 0005 7401 85, BIC: GENODEF1M01

Förderverein St. Wilhelm:

Vorsitzender: Peter Benthues, Am Birkenschlag 9,
85764 Oberschleißheim / Münchner Bank eG

IBAN: DE98 7019 0000 0005 7547 55, BIC: GENODEF1M01 *oder*
Kreissparkasse München-Starnberg

IBAN: DE93 7025 0150 0010 5679 80, BIC: BYLADEM1KMS

Caritasdienste im Landkreis München, Standort Unterschleißheim

Im Klosterfeld 14 b, 85716 Unterschleißheim, Tel. 089 / 321 832-0

Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung München e.V.

Träger: Erzbischöfliches Ordinariat München und Freising
Hofkurat-Diehl-Str. 5, 85764 Oberschleißheim, Tel. 315 62 963



KRANKEN- UND ALTENPFLEGEVEREIN OBERSCHLEISSHEIM e.V.

Neuer Vorstand im Kranken- und Altenpflegeverein

Mit knapp 70 Teilnehmern konnte am Samstag, den 12.11.2022, nach zwei Jahren coronabedingter Pause wieder eine Mitgliederversammlung abgehalten werden.

Zunächst wurde Herr Georg Kalmer geehrt. Er war 1986 Gründungsmitglied des Vereins und seitdem der Vorsitzende - 36 Jahre hat Georg Kalmer zusammen mit seiner Frau Rosemarie, die Arbeit des Vereins vielfach geprägt und gestaltet. Nun wurde er einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Nachdem Georg Kalmer 2021 krankheitsbedingt sein Amt niederlegen musste, übernahm Herr Peter Benthues, ebenso ein Gründungsmitglied und 30 Jahre stellvertretender Vorsitzender zusammen mit Frau Christine Fichtl-Scholl interimswise die Führung des Vereins.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war die Neuwahl des Vorstands. Mit beinahe absoluter Mehrheit wurde Frau Gönke Klar per schriftlicher Abstimmung zur neuen Vorsitzenden gewählt. Gönke Klar ist ehrenamtliche evangelische Pastorin im Ruhestand, war lange als Religionslehrerin tätig und ist in Oberschleissheim sowohl durch ihren Telefonladen als auch durch ihr Engagement in vielen sozialen Bereichen am Ort bekannt. „Nachdem ich 33 Jahre den Mini-Gottesdienst für die Trinitatiskirche geleitet habe, freue ich mich nun auf die Betreuung einer anderen Altersgruppe.“ So Frau Klar, als sie ihre Wahl annahm.

Ebenso wurde Herr Peter Benthues bei einer schriftlichen Abstimmung mit beinahe absoluter Mehrheit zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Herr Benthues war voll des Lobes hinsichtlich der Tätigkeiten der ausscheidenden Vorstandsmitglieder und deren Engagement und Durchhaltewillen während der harten Tage der Pandemie. Ebenso wurde die Einsatzbereitschaft der Vereins- und Demenzhelfer:innen gewürdigt.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Gönke Klar, Vorsitzende

Peter Benthues, stellvertretender Vorsitzender

Uli Reitz, Schatzmeister

Hans Hirschfeld, stellvertretender Schatzmeister

Christine Fichtl-Scholl, Schriftführerin

Helga Schell, stellvertretende Schriftführerin

Pfarrer Ulrich Kampe und Monica Bilcai, Beisitzer

Die amtierenden Revisoren wurden in ihrem Amt bestätigt:

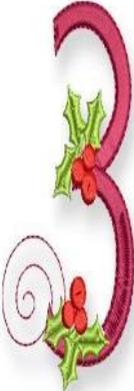
Irene Beck und Dr. Benno Reuter.

Aus dem Vorstand verabschiedet wurden: Judith Eckmüller,
Hannelore Laux, Hildegard Reuter, Helga Kluy und Viktor Münster.

Nun freut sich der neue Vorstand auf die Arbeit der nächsten vier Jahre und hofft, weiterhin die Bürgerinnen und Bürger von Oberschleißheim tatkräftig unterstützen zu können.

Inga Lemke
Geschäftsführung



SA 10.12.	16:15 Rosenkranz 17:00 Vorabendmesse Musikalische Gestaltung: Blaskapelle Oberschleißheim für +Maria Flaucher und Angehörige für +Leni Essel zum Sterbetag für +Franziska Denk zum Sterbetag für +Eltern und Geschwister Habel / Stellwag für +Angehörige Eichner	MPB MPB 
SO 11.12.	<div style="text-align: center;">  </div> <div style="text-align: center; background-color: yellow; padding: 5px;"> ADVENTSSONNTAG </div> 09:00 Messe für +Eltern und Schwiegereltern Wagner beiderseits 10:30 Pfarrgottesdienst mit Mini-Band und mit der TSV Tanzsportgruppe für +Anton Heilmaier zum Sterbetag für +Johann Bernbeck für +Georg Krause für +Christian Kuchlbauer 18:00 Messe für +Ingrid und Albrecht Schultheiß	 MPB StW  StW
MO 12.12.	18:00 Rosenkranz	StW
DI 13.12. Hi. Luzia	18:00 Rosenkranz 18:30 Engelamt für +Pater Alfons Berkmüller für +Sophie Klug zum Sterbetag für +Teresita, Cirio, Jhon-Angelo, Elpidia-may, Angel-mary Dela Torre für +Mitglieder der Kath. Frauengemeinschaft für +Ehemann und Vater Stefan Hausmann	StW MPB
MI 14.12.	Hi. Johannes vom Kreuz 06:00 Engelamt für +Eltern Brunner und Lutz Rosenkranz: 16:30 in MPB, 16:30 Uhr in Lustheim	 StW
DO 15.12.	08:00 Messe für +Eltern Lebmeir und Pfaller 18:00 Rosenkranz 18:30 Bußgottesdienst	MPB StW MPB
FR 16.12.	18:00 Rosenkranz 18:30 Messe	StW StW

<p>SA 17.12.</p> 	<p>15:30 Andacht zur Aussendung der Friedenslichtes, Bürgerplatz und anschl. Bläserkonzert in der Kirche StW</p> <p>16:15 Rosenkranz</p> <p>17:00 Vorabendmesse zum 4. Advent für +Ingeborg Schäffler und Maria Knies für +Therese und Ludwig Kellner für +Christine Kirsch zum Sterbetag für +Ehemann Ernst Huf für +Thomas Federl zum Sterbetag, Johann und Sophia Doda</p>  <p>MPB MPB</p>
<p>SO 18.12.</p> 	<p style="text-align: center;">ADVENTSSONNTAG</p> <p>09:00 Pfarrgottesdienst MPB für +Franz Starkl und Maria Wimbauer zum Sterbetag für +Verwandtschaft und Bekanntschaft König für +Rosa Wagner zum Sterbetag für +Eltern, Geschwister, Angehörige und Bekannte Baudisch</p> <p>10:30 Messe StW für +Franz Hoffmann zum Sterbetag, Eltern, Schwiegereltern und Schwester Antonia für +Alfred Böck zum Sterbetag für +Eltern Rudolf und Maria Fischalek für +Ehemann, Vater und Großvater Bernd Kierdorf zum Sterbetag für +Vater Walter Wolf für +Angehörige Klaus und Müller</p> <p>18:00 Messe StW</p>
<p>MO 19.12.</p>	<p>08:00 Laudes im Advent StW 18:00 Rosenkranz StW</p>
<p>DI 20.12.</p>	<p>18:00 Rosenkranz StW 18:30 Messe MPB für +Eltern Hans und Elisabeth Hirschel für +Verwandte Kellermann, Deschler und Lang</p>
<p>MI 21.12.</p>	<p>08:00 Messe StW Rosenkranz: 16:30 in MPB, 16:30 Uhr in Lustheim</p>
<p>DO 22.12.</p>	<p>08:00 Messe für +Eltern Gertrud und Leo Kalmer MPB 18:00 Rosenkranz StW</p>
<p>FR 23.12.</p>	<p>09:00 Weihnachtsgottesdienst Schule Parksiedlung StW 10:15 Weihnachtsgottesdienst Mittelschule Berglwald MPB 18:00 Rosenkranz StW 18:30 Messe StW</p> 

SA
24.12.

HEILIGABEND - Adveniat-Kollekte



- 14:00 Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenpark
14:30 Wortgottesdienst im Haus St. Benno, Mittenheim
16:30 Kindermetten in StW und MPB
20:30 Wortgottesdienst in der Franziskuskapelle, Mittenheim



22:00 Christmette

Musikalische Gestaltung: PfarrverbandsChor
für +H.H.G.R. Josef Kranz

MPB

22:00 Vorweihnachtliche Einstimmung



22:30 Christmette

Musikalische Gestaltung: Instrumentalensemble
für +Pfarrer Hans Hagl
für +Kathrin Preden
für +Linde Scheuering
für +Michael Hendrichs

StW

SO
25.12.

WEIHNACHTEN - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN



10:30 Festgottesdienst StW

Musikalische Gestaltung: Bläserensemble und Sologesang
für +Margarethe Hastreiter
für +Angehörige Goldschmidt und Egenberger

17:00 Christvesper in der Renatuskapelle

Musikalische Gestaltung: Schola

MO
26.12.

HL. STEPHANUS, ERSTER MÄRTYRER - Fest



10:30 Festgottesdienst MPB

Musikalische Gestaltung: PfarrverbandsChor und Orchester
für +Pater Stephan Haering
für +Joachim und Richard Kopp, Elisabeth Steurer, Helmut und
Annemarie Ambros
für +Eltern und Schwiegereltern Rosi und Willi Scharl

17:00 Weihnachtsvesper StW

Nach der Christmette in St. Wilhelm lädt unsere Pfarrjugend nach guter Tradition zu einem Glas **Glühwein** auf dem Kirchplatz ein.



DI 27.12.	HL. JOHANNES, APOSTEL, EVANGELIST - Fest	
	17:30 Messe in der Franziskuskapelle, Mittenheim	
	18:00 Rosenkranz	StW
MI 28.12.	HLL. UNSCHULDIGE KINDER, Märtyrer - Fest	
	08:00 Messe für +Kreszenz Pfundmair für +Vater August Klug	StW
	16:30 Rosenkranz in MPB und Lustheim	
DO 29.12.	08:00 Messe Wimmer zum Dank für +Freunde Lebmeir	MPB
	18:00 Rosenkranz	StW
FR 30.12.	18:00 Rosenkranz	StW
	18:30 Messe	StW
SA 31.12.	HI. Silvester - Fest	
	17:00 Jahresabschlussgottesdienst für +Eltern Michael und Maria Hiebl	StW

**Wir wünschen Gottes Segen und
hoffen auf ein friedvolles neues Jahr**

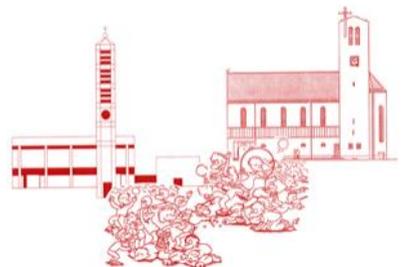
2023

SO 1.1.	HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA - NEUJAHR	
	10:30 Pfarrgottesdienst	MPB
	17:00 Ökumenischer Neujahrgottesdienst	StW
MO 2.1.	Hl. Basilius der Große und Hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe	
	18:00 Rosenkranz	StW
DI 3.1.	18:00 Rosenkranz	StW
	18:30 Messe	MPB
MI 4.1.	08:00 Messe für +Linde Scheuering	StW
	16:30 Rosenkranz in MPB und Lustheim	
DO 5.1	08:00 Messe	MPB
	18:00 Rosenkranz	StW
FR 6.1.	ERSCHEINUNG DES HERRN - Hochfest	
	Herz-Jesu-Freitag	
	Kollekte für Projekte von Missio in Afrika	
	09:00 Pfarrgottesdienst	MPB
	10:30 Messe mit Aussendung der Sternsinger für +Linde und Jürgen Scheuering für +Jacques Baranek und Angehörige	StW
	18:00 Rosenkranz	StW
SA 7.1.	16:15 Rosenkranz	MPB
	17:00 Vorabendmesse	MPB
SO 8.1.	TAUFE DES HERRN - FEST	
	Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk	
	09:00 Messe für +Eltern und Angehörige Wagner	MPB
	10:30 Pfarrgottesdienst	StW



MO 9.1.	18:00 Rosenkranz	StW
DI 10.1.	16:00 Wortgottesdienst im Haus St. Benno, Mittenheim	
	17:45 Anbetungsstunde	MPB
	18:00 Rosenkranz	StW
	18:30 Messe	MPB
MI 11.1.	08:00 Messe	StW
	16:30 Rosenkranz in MPB und Lustheim	
DO 12.1.	08:00 Messe	MPB
	18:00 Rosenkranz	StW
	18:30 Vesper	MPB
FR 13.1.	18:00 Rosenkranz	StW
	18:30 Messe	StW
SA 14.1.	16:15 Rosenkranz	MPB
	17:00 Vorabendmesse für +Schwiegereltern und Schwägerin Huf	MPB
SO 15.01.	2. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
	09:00 Messe für +Friedrich Obermair zum Sterbetag	MPB
	10:30 Familiengottesdienst für +Ehemann Siegfried Ziegler für +Hermine Weinzierl zum Sterbetag	StW
	18:00 Messe für +Ingrid und Albrecht Schultheiß	StW

Herzliche Einladung
zum
Familiengottesdienst
am 15. Januar

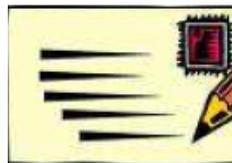


Veranstaltungen:

Probe PfarrverbandsChor: donnerstags, 20:00 Uhr, Pfarrheim MPB
Probe Chorgemeinschaft St. Wilhelm: mittwochs, 20 Uhr, Pfarrheim StW
Krabbelgruppe Kleine Strolche: dienstags, 10:00 - 11:30 Uhr, Pfarrheim MPB

Sa 10.12.	15:00 Uhr	Nikolausfeier der Ministranten, Pfarrheim StW
Di 13.12.	20:00 Uhr	Bibel (wieder-)entdeckt, Pfarrheim StW
Do 15.12.	16:30 Uhr 17:00 Uhr 20:00 Uhr	Probe zum Krippenspiel, MPB Probe zum Krippenspiel, StW Treffen Familiengottesdienstteam, Pfarrbüro
Di 22.12.	16:30 Uhr 17:00 Uhr	Probe zum Krippenspiel, MPB Probe zum Krippenspiel, StW
Do 12.1.	14:00 Uhr 20:00 Uhr	Nachmittag für Senioren und alle, die gern in Gesellschaft sind, Pfarrheim MPB Treffen Kindergottesdienstteam, Pfarrbüro StW
Fr 13.1.	19:30 Uhr	Glaubensgesprächskreis, Pfarrhaus StW

Der Weihnachtsgruß an die Ehrenamtlichen unseres Pfarrverbandes wird vor Weihnachten verschickt. Falls Sie keinen Brief erhalten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 315 22 22.



Katholischer Pfarrverband Oberschleißheim

Theodor-Heuss-Str. 25, 85764 Oberschleißheim, Tel. 315 22 22, Fax: 315 09 16
Email: pv-oberschleissheim@ebmuc.de Homepage: www.pv-oberschleissheim.de

Das Pfarrbüro ist während der Weihnachtsferien geschlossen.

Pfarrer Ulrich Kampe, Tel. 315 22 22

Pastoralreferent Michael Raz, Tel. 315 946 42

Pfarrer i.R. Anton Schönauer, Tel. 375 586 92

Kantor Alexander Himmelhuber, Tel. 315 22 22

Mesner Agathe und Franz Wylezich, Tel. 315 22 22

Verwaltungsleiter Johann Portenhauser, Tel. 315 22 22

Trägervertreterin Kindergärten Anita Kuchlbauer, Tel. 315 676 91

Sekretariat: Evi Limmer, Silvia Tadic Tel. 315 22 22

Für seelsorgliche Notfälle: Tel. 0176 79700482